

FOTOREISE TANSANIA

Serengeti | Ndutu | Ngorongoro



HIGHLIGHTS dieser Reise

- Serengeti Nationalpark
- Ndutu Conservation Area
- Ngorongoro Krater



imprintmytravel

REISEABLAUF

Fotoreise Tansania 18.02. – 26.02.2027

(Abflug Europa 17.2., Ankunft 27.2.2027)

Preis: € 5.299, - pro Person im DZ bei 6 TeilnehmerInnen. **EZ-Zuschlag:** € 550, -. **Kleingruppenzuschlag:** € 300, - bis € 900, - bei 5 bzw. 4 TeilnehmerInnen.

Es handelt sich um eine echte Kleingruppenreise mit 4 bis maximal 6 TeilnehmerInnen plus Reiseleitung in zwei großen Safarijeeps (= max. 3 Kunden in einem Fahrzeug).

(Legende: F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

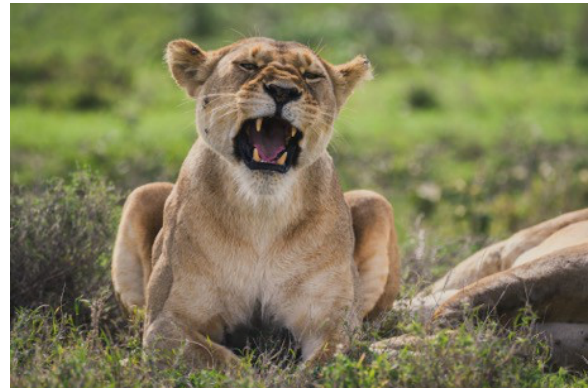
Tag 0 (17.2.27): Abflug aus Deutschland / Österreich / Schweiz

Tag 1 (18.2.27): Transfer vom Flughafen zur Lodge – Bezug der Bungalows – Freizeit am Pool – Vortrag „Einführung in die Safari-Fotografie“ und Reisebesprechung mit dem lokalen Partner. Begrüßung und Sektempfang, danach gemeinsames Abendessen. (A)



Tag 2 (19.2.27): Wir frühstücken früh und fahren dann Richtung Ngorongoro Conservation Area und weiter in die Serengeti. Es ist eine lange Fahrt, doch die vielen Tiere, die bereits auf dem Weg die Straße säumen, lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Wir kommen rechtzeitig in der Serengeti an, um das warme Nachmittagslicht für Fotos zu nutzen und genießen diese erste Safarifahrt in einem der berühmtesten Nationalparks der Welt.

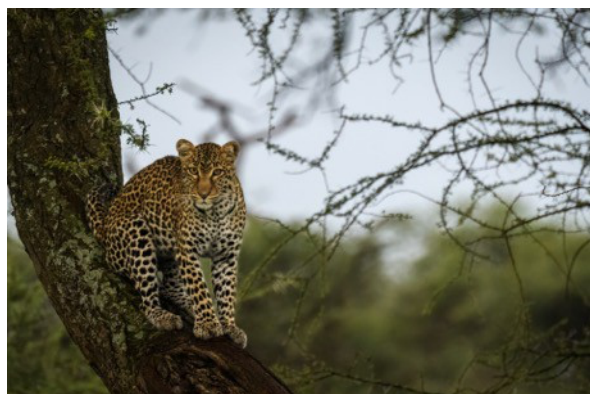
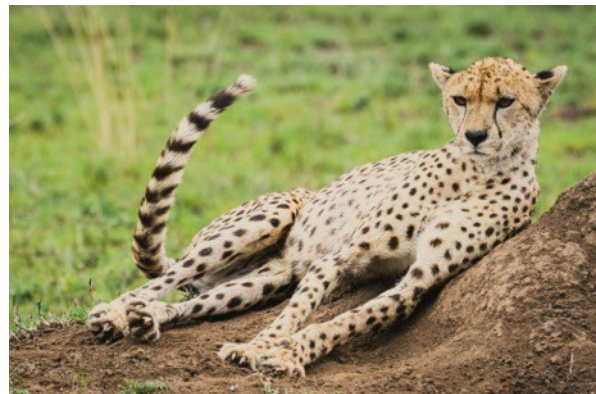
Abends fahren wir in unser Camp, wo wir den ereignisreichen Tag bei einem Sundowner ausklingen lassen und auf Wunsch die ersten Fotos besprechen. Mit etwas Glück können wir Tiere direkt vor unseren Zelten beobachten. (F, M, A)



Tag 3 (20.2.27): Eine weitere Safari in der Serengeti steht an. Unser Camp befindet sich mitten in der Central Serengeti und so können wir direkt zu Sonnenaufgang mit unserer Pirschfahrt starten. Wir verbringen den ganzen Tag in den endlosen Weiten der Serengeti und durchstreifen sie auf der Suche nach den besten Motiven und spannendsten Tierbegegnungen.

Die Raubtierdichte in der Serengeti ist hoch und so stehen die Chancen bestens, im Zuge unseres ganztägigen Gamedrives Löwen, Leoparden, Geparden und mit etwas Glück sogar den scheuen Serval zu sehen.

Zu Sonnenuntergang kehren wir in unser Camp zurück und genießen ein 3-gängiges Abendmenü. (F, M, A)



Tag 4 (21.2.27): Am Vormittag unternehmen wir eine weitere Safarifahrt in der Serengeti. Wie immer fahren wir früh los, um den Sonnenaufgang zu fotografieren und danach das warme Morgenlicht für unsere Fotos zu nutzen. Unser Mittagessen genießen wir mit Ausblick auf die wunderschöne Landschaft der Serengeti, die um diese Jahreszeit in satten Grüntönen erstrahlt.



Danach fahren wir Richtung Süden in die Ndutu Safari Area. Auf dem Weg treffen wir immer wieder auf riesige Gnu- und Zebraherden. Sie sind Teil der großen Migration, die sich um diese Jahreszeit in der südlichen Serengeti aufhält, wo ihre Jungen geboren werden.

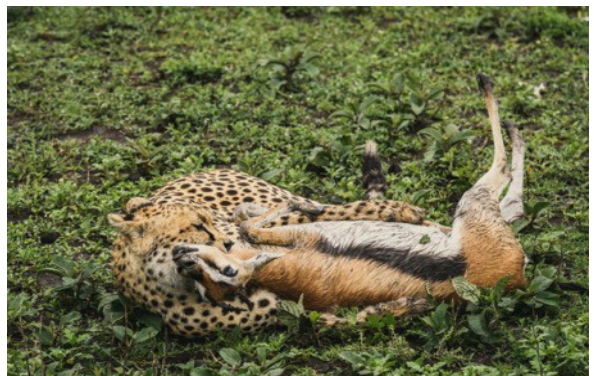
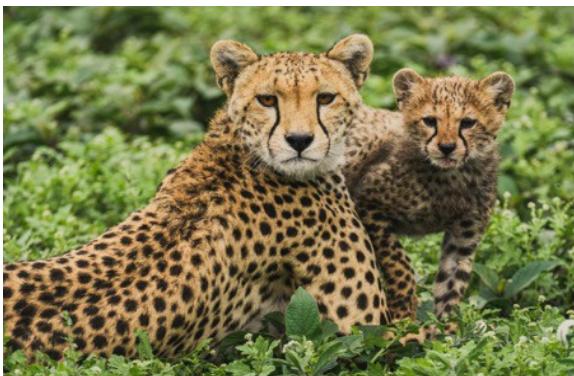
Neben der hohen Tierdichte um diese Jahreszeit hat die Ndutu Conservation Area für Fotografen einen besonderen Vorteil: Es ist erlaubt offroad zu fahren. Damit ergeben sich besonders gute Perspektiven und interessante Fotomöglichkeiten.

Nach einem aussichtsreichen Tag mit vielen spannenden Tierbegegnungen kommen wir am Abend in unserer wunderschönen Tented Lodge an, wo wir unsere großzügigen Zelte beziehen und ein leckeres Abendessen genießen. (F, M, A)



Tag 5 & 6 (22.2.-23.2.27): Wir verbringen zwei volle Tage in der Ndutu Safari Area und unternehmen ausgedehnte Pirschfahrten durch die weitläufigen Ebenen. Wir sind auf der Suche nach den großen Gnu- und Zebraherden, die sich zwischen Januar und März im Zuge der großen Migration in Ndutu aufhalten. Mit etwas Glück können wir Jagdszenen festhalten oder sogar die Geburt eines Gnus fotografieren.

Die Geburt der Jungtiere lockt die großen Raubkatzen an, was dafür sorgt, dass die Dichte an großen Beutegreifern wie Löwen, Leoparden oder Geparden in Ndutu sehr hoch ist. Die Chancen stehen gut, sie alle aus nächster Nähe vor die Linse zu bekommen. (2 x F, M, A)





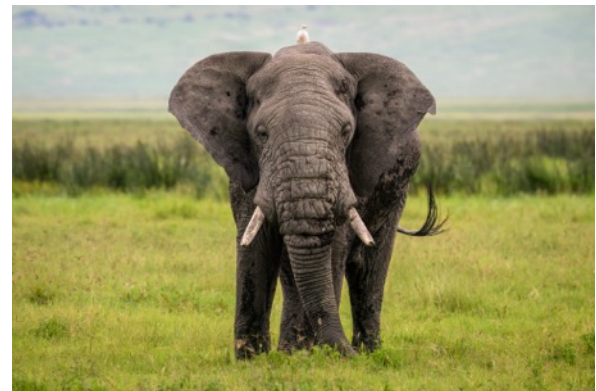
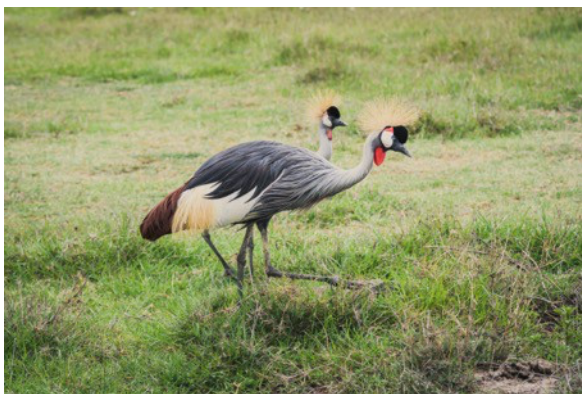
Tag 7 (24.02.27): Es geht Schlag auf Schlag. Wir stehen früh auf und verlassen das Camp. Den Vormittag nutzen wir noch für eine weitere ausgedehnte Pirschfahrt in Ndutu. Vielleicht haben wir Glück und erspähen in den frühen Morgenstunden sogar einen seltenen Karakal?

Nach dem Mittagessen geht es weiter in Richtung Ngorongoro Conservation Area. Wir übernachten in einer gemütlichen Lodge auf 2.300 m Seehöhe, direkt am Kraterrand. (F, M, A)

Tag 8 (25.02.27): Nach einem schnellen Frühstück fahren wir zum Eingang des Ngorongoro-Kraters, wo unsere Permits geprüft werden. Über eine steile Serpentinstraße geht es schließlich hinab in die Caldera, die ein einzigartiges Ökosystem beherbergt. Der Ngorongoro-Krater gilt als einer der faszinierendsten Lebensräume der Welt. Eine Art „Garten Eden“, mitten in Afrika.

Hier, im Krater eines inaktiven Vulkans, befindet sich eine der dichtesten Wildtierpopulationen der Welt. Elefanten, Nashörner, Löwen, Leoparden, sie alle leben hier auf engstem Raum, was dem Krater auch den Beinamen „schönster Zoo der Welt“ verleiht.

Mit etwas Glück erspähen wir im Krater die stark vom Aussterben bedrohten und sehr seltenen Spitzmaulnashörner und machen damit die „Big Five“ komplett.



Die riesige Anzahl an Tieren sowie die faszinierende Landschaft am Fuß der beeindruckenden Kraterwände machen diese Safari zu einem besonderen Erlebnis, das uns lebenslang in Erinnerung bleiben wird. Am späten Nachmittag verlassen wir schweren Herzens dieses Paradies auf Erden und machen uns auf zu unserer Unterkunft für diese Nacht. (F, M, A)

Tag 9 (26.2.27): Transfer zum Flughafen und Abflug nach Europa oder zur Verlängerung nach Sansibar. (F, M)

Tag 10 (27.2.27): Ankunft in Europa

Was ist in der Fotoreise Tansania enthalten?

- Transfer vom Kilimanjaro Airport (JRO) in die Unterkunft
- 1 Übernachtung in der [Mtoni River Lodge](#), Vollpension
- Voll ausgestattete private Safarifahrzeuge für 7 Tage (2)
- Ausgebildete private Fahrer-Guides (2) für 7 Tage (englischsprachig)
- Picknicklunch für Tag 2, 3, 4, 5, 6, 7 & 8
- Eintrittsgebühren für den Serengeti-Nationalpark
- 2 halbtägige & eine ganztägige Safarifahrt im Serengeti-Nationalpark inkl. Special Permit für die Gol Kopjes
- 2 Übernachtungen im [Baobab Tented Camp](#), Vollpension
- Eintrittsgebühren für die Ndutu Safari Area
- 2 ganztägige & 2 halbtägige Pirschfahrten in der Ndutu Safari Area
- 3 Übernachtungen im [Tanzania Bush Camp Ndutu](#), Vollpension
- 1 Übernachtung im [Ang'ata Ngorongoro Camp](#), Vollpension
- Eintrittsgebühren & Permits für den Ngorongoro-Krater
- 1 ganztägige Safarifahrt im Ngorongoro-Krater
- 1 Übernachtung in der [Marera Valley Lodge](#), Vollpension
- Transfer von der Marera Valley Lodge zum Kilimanjaro Airport (JRO)
- Wassertank im Auto, täglich unbegrenzt Trinkwasser pro Person
- Snacks & Softdrinks im Auto
- Einführender Vortrag zum Thema Safarifotografie am Anreisetag, fotografische Begleitung und technische Unterstützung während der gesamten Reise, Tipps zur Bildbearbeitung und Bildverwaltung sowie Bildbesprechungen und Feedbackrunden auf Wunsch an den Abenden.
- Reiseleitung & fotografische Begleitung durch Maria-Lisa Stelzel



Was ist in der Tansania-Reise nicht enthalten?

- Flug (z. B. mit Ethiopian Airlines oder Qatar ab ca. € 800)
- Versicherungen (ich empfehle eine Auslandskrankenversicherung, z.B. bei der Hanse Merkur, ca. 29 €, sowie eine Touristenversicherung bei den AMREF FLYING DOCTORS, ca. 24 \$. Auch eine Reisetornoversicherung ist empfehlenswert. Mein Reisebüropartner berät dich gerne.)
- Kosten für das Visum für Tansania (\$/€ 50,-)
- eventuell benötigte Impfungen (in Wien empfehlen wir das Team von [traveldoc.at](https://www.traveldoc.at) zur reisemedizinischen Abklärung)
- Alle Getränke außer Wasser (Preisbeispiele: 1,5 L Mineralwasser 2 \$, Wein/Bier 4-6 \$, Cocktail/Long Drink 8 \$)
- Trinkgelder (für die Guides pro Tag und Auto sind \$ 40 empfohlen)
- Extras und andere persönliche Ausgaben (Souvenirs etc.)
- Eine individuelle Verlängerung nach Sansibar im Anschluss ist möglich. Gerne bereiten wir dir ein unverbindliches Angebot!

Anforderungen & Voraussetzungen für diese Reise

Die Fotoreise Tansania stellt keine besonderen Ansprüche an die körperliche Fitness. Wir werden die meiste Zeit auf Pirschfahrt im Auto verbringen. Trotzdem solltest du über einen guten Gesundheitszustand verfügen, da wir uns teilweise sehr weit weg von der Zivilisation bewegen.

Außerdem ist es notwendig, dass du Interesse und die notwendige Geduld für Tierbeobachtungen in freier Wildbahn hast. Viele interessante Fotosituationen ergeben sich erst nach stundenlanger Beobachtung, das gilt ganz besonders für Jagdszenen. Oft muss man den Tieren Zeit und auch etwas Raum geben, um ein ganz besonderes Foto zu erhalten.

Wir beobachten und fotografieren die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum, dementsprechend können Sichtungen **nicht garantiert** werden, das gilt ganz besonders für Nashorn, Leopard, Serval & Karakal. Wir verfügen über langjährige Erfahrung mit Safaris in Tansania und arbeiten mit hervorragenden Guides zusammen, so dass die Erfolgsaussichten sehr hoch sind. Sollten sich Sichtungen nicht wie erhofft ergeben, stellt dies keinen Mangel oder Reklamationsgrund dar.

Des Weiteren ist es mir als Naturfotografin persönlich sehr wichtig, die Natur und die Tiere zu respektieren. Das Wohl der Tiere steht immer über dem Foto. Das ist besonders beim Offroadfahren relevant. Zusätzlich möchte ich betonen, dass Füttern oder das Aufmerksammachen durch Geräusche oder Bewegungen streng verboten ist.

Respekt und Toleranz gegenüber der tansanischen Bevölkerung setze ich ebenfalls voraus.

Mein Reisebüropartner und ich weisen außerdem ausdrücklich darauf hin, **dass alle TeilnehmerInnen auf eigene Gefahr an dieser Reise teilnehmen.**

Highlights dieser Reise:

- Serengeti Nationalpark
- Ndutu Conservation Area
- Ngorongoro Krater

Weitere wichtige Reiseinformationen

Geld & Kreditkarten

Die Währung in Tansania heißt Tanzania Shilling (TZS). Es gibt Münzen im Wert von 50, 100, 200 und 500 TZS und Banknoten im Wert von 500, 1000, 2.000, 5.000 und 10.000 TZS. 1 € entspricht etwa 3.000 TZS (Stand August 2026).

Im Tourismus, sprich in den Lodges und teilweise auch in Souvenirshops, werden alle Preise in US-Dollar angegeben. Es empfiehlt sich daher, vor der Reise € in \$ zu tauschen. Teilweise kann man auch in € zahlen, der Wechselkurs vor Ort im Vergleich zu Dollar ist allerdings 1:1.

TZS benötigt ihr nur, wenn ihr in sehr kleinen Shops etwas einkaufen möchtet. Dazu besteht auf der Safari eigentlich keine Möglichkeit, daher reicht es, ausreichend Dollar mitzunehmen.

Wie viel ihr zusätzlich benötigt, ist abhängig von eurem Konsum. Im Reisepreis sind Vollpension und Wasser enthalten. Ihr benötigt Geld für das Visum (\$ 50, außer ihr beantragt das Visum online und zahlt mit Karte), das Trinkgeld für den Guide (\$ 40 pro Tag und Auto, also ca. 100 \$ pro Person insgesamt), alkoholische Getränke oder Softdrinks und eventuell Souvenirs.

Bitte bedenkt, dass in Tansania nur Dollarnoten akzeptiert werden, die jünger als 2006 sind, da es damals einen großen Betrugsskandal gab. Nehmt kleine Scheine mit, da nicht immer Dollar als Wechselgeld herausgegeben werden können.

Gängige Kreditkarten werden in allen Lodges akzeptiert, allerdings verrechnen die Betreiber oft 3–5% Aufschlag pro Zahlung.

Geldautomaten (ATMs) findet man am Flughafen und in größeren Städten. Bei Bedarf halten wir während der Fahrt in die Serengeti an. Erfahrungsgemäß reichen aber US-Dollar.

Gepäck:

Wir haben auf dieser Reise keine speziellen Gepäcksbedingungen. Das Gewicht ist abhängig von der Fluglinie. Normalerweise 1 Stück zu 23 kg, bei Qatar und

Emirates ist es deutlich mehr. Beachtet, dass auf Inlandsflügen ein Limit von 20 kg herrscht (relevant bei einer Verlängerung nach Sansibar). Für Safaris empfehlen sich weiche Reisetaschen oder Rucksäcke zwecks Verwahrung im Jeep.

Trinkgeld

Trinkgeld in Tansania ist erwünscht. Wir halten uns an die Empfehlungen des Tourismusverbandes Tansania und empfehlen 30–40 \$ pro Auto und Tag für den Guide. In den Lodges gibt es „Tip-Boxen“, wo ihr Trinkgeld für Kellner und Reinigungskräfte hinterlassen könnt.

Moskitonetze

Alle Unterkünfte sind mit Moskitonetzen ausgestattet, ihr müsst daher kein eigenes Netz mitnehmen.

Handtücher

Handtücher werden in allen Unterkünften gestellt. Dort, wo es ein Swimmingpool gibt, sind auch Badetücher vorhanden.

Visum

Das Visum für Tansania kostet 50 \$ pro Person und kann entweder vorab online oder „on arrival“ bei Ankunft beantragt werden. Ich habe bereits beides ausprobiert und beide Male 2 Stunden gewartet, daher keine Empfehlung. Oft gibt es allerdings Probleme mit der Zahlung beim Onlinevisum.

Link zum Onlinevisum: <https://eservices.immigration.go.tz/visa/>

Anleitung: <https://imprintmytravel.com/visum-tansania-beantragen/>

Plastiktüten:

Plastiktüten sind in Tansania verboten. Ausgenommen sind 1-L-Zip-Beutel für Flüssigkeiten im Handgepäck. Bitte nehmt daher Jutebeutel oder Ähnliches für Schmutzwäsche und Schuhe mit.

Zur Person:

Seit 2008 beschäftigt sich Lisa intensiv mit der digitalen Fotografie. In den vergangenen Jahren hat sie unzählige Kurse und Workshops besucht und außerdem ihr Wissen im Selbststudium auf zahlreichen Reisen um die ganze Welt erweitert. Zusätzlich absolvierte sie



einen Diplomlehrgang „Digitale Fotografie“ in der Lightbox Academy von Robert Pichler. Seit 2019 bietet sie Fotoreisen rund um die Welt an.

2014 startete sie gemeinsam mit ihrem Bruder Philipp einen Reiseblog, anfangs mit der Idee, eine Plattform zum Teilen ihrer Reisefotos für Freunde und Familie zu haben.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich der nebenberuflich geführte Blog imprintmytravel.com aber zu einem der erfolgreichsten österreichischen Reiseblogs, der bis zu 50.000 Aufrufe pro Monat verzeichnet. Lisa bietet aktuell **Fotoreisen** zu ihren Herzensorten, **Fotoworkshops in Wien** und Umgebung sowie einen **Online-Fotokurs** an und betreibt ein **Coworking-Space** im Herzen von Wien.

Kontakt:

Mag. Maria-Lisa Stelzel

E-Mail: office@imprintmytravel.com

Tel: +43 (0) 664 38 212 36

Reisebüropartner für Abwicklung & Bezahlung: **F.I.T. Sporturlaub GmbH**.

Ich weise darauf hin, dass für Buchung und Bezahlung die **AGB des Reisebüropartners** gelten.

Alle Fotos © Maria-Lisa Stelzel